

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Das Bild

Houwald, Ernst

Wien, 1821

Auftritt XII

[urn:nbn:de:bsz:31-85782](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-85782)

Kastellan.

Er hat genug! Jetzt muß der Graf es wissen.
Eilt ab.

Mahler.

Der saure Weg wird kurz! — Leb' wohl,
Kamilla!

Zwölfter Auftritt.

Die Vorigen. Kamilla. Julie,
aus der offenen Thür des Schlafgemachs.

Kamilla.

Laß mich! Ich höre rufen, Waffen klingen —
Die Geister sind im Streit.

Mahler.

Es ist schon Friede!

Julie.

Barmherz'ger Gott! Was seh' ich, Lenz im
Blut!

Der Marchese bedeutet Julien, daß sie mit Kamillen
fortgehen solle.

Kamilla.

Wie? Blutig? Blutig steht sein Geist vor
Dir?

Julie,

zum Wahler hinweisend.

Was ist geschehn? Ermannet Euch!

Wahler, bittend.

Schweigt und geht!

Julie.

Sinkt nicht! Seht doch Kamillen!

Wahler, überwältigt.

Ach! Kamilla!

Kamilla.

Horch! Das war seine Stimme! Horch!

Er ruft!

Marchese, in Julien.

Verlaß Ihn, sag' ich!

Julie.

Nein! Kamill' — er ist's!
Er streckt die Arme liebend nach Dir aus!

Kamilla.

Wo ist er? Wonn' und Graun durch-
schaudern mich —
Die Wetterwolken stoßen an einander —
Es zucken Blitze durch die Mitternacht —
Wie wird mir — wer zerreißt des Auges
Schleier?
Des Jenseits Strahlen brechen durch die
Schatten —
Wo ist er? —

Marchese.

Ich befehl' es, auf Dein Zimmer!
Fort mit den Weibern, wo die Männer
handeln.

Kamilla ihn anstarend.

Gestalt wer bist Du? mit dem blut'gen
Degen?

Gleichst Du nicht meinem alten harten
Vater?

Willst Du auch zwischen unsrer Geister
treten?

In dieser Grenz' ist Deine Macht zu Ende!

Marchese.

Mir graut vor der Mondflucht'gen! bring
sie fort!

Julie.

Nein, dieser Augenblick muß alles lösen!
Was, Unbarmherziger, habt Ihr gethan?

Marchese.

Der Räuber unsrer Ehre ist gerichtet! —

Kamilla.

Ihr seyd so bleich — ist das Gericht
schon nahe?

Der Morgen tagt, die Gräber springen
auf!

Hältst Du Dein Wort, Vergeltet? Heißt
Du auch

Zerrissne Herzen? Siehst Du mir ihn
wieder?

Wo ist Antonio?

Julie, zum Mahler.

Ruft sie bei Namen
Eh' ihr die Sinne schwinden!

Mahler.

O! Kamilla!

Kamilla.

Mich ruft die Liebe! — Wo erscheinst
Du mir?

Ja, ich erkenne Dich! O nimm mich auf!

Sie stürzt ihn in die Arme, und sinkt sterbend
nieder.

Mahler.

Geliebte, komm!

Julie.

O Gott! sie stirbt! sie stirbt!

Marchese.

Sie ist wahnsinnig! Reißt sie auseinander!

Dreizehnter Auftritt.

Die Vorigen. Der Graf. Der
Kastellan. Bediente.

Graf.

Was geht hier vor?

Zum Mahler hinneidend.

Mein Freund, seyd Ihr verwundet?

Mahler.

Bis auf den Tod!

Julie.

O helfst!

Leonhard.

Die Mutter stirbt!